

WINTER 2021/22

Ski amadé News

Ski amadé

Mit Optimismus und Schwung in den Winter

Wien, 13. Oktober 2021 – Der Wintertourismus ist zurück

Mit Investitionen in mehr Skivergnügen und ein nachhaltiges Wintersporterlebnis leitet Ski amadé die Saison ein. Die vergangene Saison war infolge der Corona-Krise von Umsatzeinbrüchen und fehlenden Skigästen aus dem Ausland geprägt. Über neue Innovationen können sich die Skigäste dennoch freuen: Unter anderem kommt die neu gebaute Flying Mozart Bahn, eine der leistungsstärksten und modernsten Gondeln der Alpen, erstmals zum Einsatz. Für Freude sorgt auch eine Auszeichnung bei Ski amadé – zum dritten Mal in Folge wurde Österreichs größtes Skivergnügen zum Innovationssieger gekürt.

„Für die heimischen WintersportlerInnen war es ein einzigartiges Sporterlebnis“, erkennt Dr. Christoph Eisinger, Geschäftsführer von Ski amadé, den freien Pisten im vergangenen Winter schmunzelnd etwas Positives an. Der Blick auf die Zahlen lässt ansonsten kaum Freude aufkommen: Die Skisaison 2020/21 war mit massiven Umsatzeinbrüchen verbunden. Durch die strengen Ein- und Rückreisebedingungen für Touristen konnten in Summe nur 1,5 Millionen Skier Days erzielt werden – in der vorangegangenen Saison waren es noch 7 Millionen.

„Wir glauben an den Skitourismus“

Trotz mangelnder Kostendeckung waren die Skigebiete in Österreich dennoch geöffnet, um den einheimischen Gästen die sportliche Aktivität in der Natur und an der frischen Luft zu ermöglichen. Durch das Hygiene- und Sicherheitskonzept steht einem sorgenfreien Wintersport-Erlebnis auch in den folgenden Wintermonaten 2021/22 nichts im Weg. Die Saison soll laut Bundesregierung weitgehend ohne Kapazitätseinschränkungen stattfinden. Wie in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wird im kommenden Winter die 3G-Regel (geimpft, getestet, genesen) im Skigebiet, in den Hütten und den Hotels sowie eine FFP2-Maskenpflicht in geschlossenen Gondeln, Liften und Gebäuden im Skigebiet gelten. Beim Après Ski wird sich an den Regeln der Nachtgastronomie orientiert.

Dass das Hygiene- und Sicherheitskonzept funktioniert, zeigen auch die Zahlen der vergangenen Saison: Wie der Fachverband der Seilbahnen Österreichs bestätigt, ist es laut der österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) in den heimischen Skigebieten zu keinerlei Ansteckungshäufungen oder Cluster-Bildungen gekommen. Und auch investiert wird weiterhin in den fünf Ski-amadé-Regionen: 66 Millionen sind es dieses Jahr, ähnlich wie in den Jahren davor. Der Grund: „Wir glauben an den Skitourismus und freuen uns, die ÖsterreicherInnen, aber auch Skifans aus dem Ausland, mit lang geplanten Neuerungen auf den Pisten wieder willkommen zu heißen“, so Eisinger und fügt hinzu: „Zeit mit den Freunden und der Familie ist wertvoll – das hat uns die Pandemie vor Augen geführt.“ Darum setzt Ski amadé nicht nur auf Investitionen in das nachhaltige Ski-Erlebnis, sondern auch auf leistbare Angebote.

Eine der leistungsstärksten Gondeln der Alpen

Zukunftsinvestitionen in zwei neue Seilbahnen in den Skigebieten Snow Space Salzburg und Filzmoos bieten neuen Fahrspaß für Groß und Klein. Mit der Flying Mozart Bahn im Snow Space Salzburg wurde eine der leistungsstärksten und modernsten Gondeln der Alpen errichtet – inklusive Kabinenentertainment, beheizbaren Einzelsitzen, Kabinenbeleuchtung und WLAN. In weniger als elf Minuten können bis zu 4.000 Skigäste pro Stunde befördert werden.

Über innovatives Design, neueste Technologie-Standards und Wetterschutzhauben können sich auch Gäste in Filzmoos freuen. Die neue 6er-Sesselbahn „sixpack Mooslehen“ ersetzt die über 30 Jahre in Betrieb gewesene Doppel-Sesselbahn und kann nun mit einer Fahrgeschwindigkeit von 5,5 Metern pro Sekunde bis zu 2.000 Personen in der Stunde befördern.

Tipps für mehr Nachhaltigkeit und Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen

Ski amadé zeigt im kommenden Winter auf, wie ein nachhaltiger Urlaub in Österreichs größtem Skivergnügen aussehen kann. Und das Beste: Die Gäste können in allen fünf Regionen von Ski amadé selbst bestimmen, wie nachhaltig sie ihren Skiurlaub gestalten möchten. Auf der neuen Online-Plattform unter www.skiamade.com/stay erfahren die Gäste vom Engagement des Skiverbundes im Hinblick auf Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Skiurlaubes – von der Anreise, über die Unterkunft, die Lifte und Anlagen bis hin zur Gastronomie. Nicht nur die ökologische, sondern auch die ökonomische und soziale Nachhaltigkeit gehört zu den Themen.

Zudem sind zahlreiche Tipps zur Anreise und Mobilität im Skigebiet, über umweltzertifizierte Unterkünfte, das kulinarische Erlebnis vor Ort und den Ticketkauf angeführt, die die Gäste nutzen können, um das individuelle Skierlebnis umweltfreundlicher zu gestalten. Auch Wissenswertes über die Beschneidung, den Bau von Liftanlagen und darüber, dass die Skilifte in Ski amadé mit Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen versorgt werden, sind auf der Seite zu finden.

Mit dem neuen Online-Ski- und Skibekleidungsverleih der INTERSPORT Rent Shops wird das Bestreben weiter ausgebaut: UrlauberInnen können sich in 32 Shops die passende Winterausrüstung mieten und damit nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel schonen – ein Mehrwehrt, der vor allem für Familien besonders verlockend ist, um den Kindern kein eigenes Equipment kaufen zu müssen. www.skiamade.com/stay

Neue Genuss-Ski-Routen bringen kulinarische Höhepunkte

Nachhaltigkeit spiegelt sich auch in den kulinarischen Initiativen von Ski amadé wider. Die heimischen Gerichte auf den neuen regionalen Genuss-Ski-Routen zeichnen sich durch regionale Zutaten aus und stärken dabei die lokale Lebensmittel-Produktion: Die Hauptzutaten der traditionellen Speisen werden in Selbsterstellung oder von ErzeugerInnen aus der Region bezogen. Der Alpengasthof Kogelalm in Wagrain z. B. bietet Zutaten aus dem Ort an: Das Brot kommt vom örtlichen Bäcker Steinbauer und einige Käsesorten von „Bio aus dem Tal“. Die Hirscher Hütt'n auf dem Stubnerkogel in Bad Gastein bietet selbst geräucherte Forellen aus dem eigenen Teich an, und das Gasthaus Galler in Kleinarl in der Salzburger Sportwelt verwendet für den hausgemachten Apfelstrudel nur Äpfel aus Eigenanbau.

Diese Routen sollten vor allem Feinschmecker zurück auf die Pisten locken. Auch BesucherInnen über 60 lernen diese Routen in der „Best Ager“-Woche kennen. Sie erhalten neben einem kostenlosen Genuss-Ski-Guiding in der jeweiligen Region bis 24. Dezember und zwischen 2. und 9. April bei Buchung eines 7-tägigen Aufenthalts in teilnehmenden Hotels einen 6-Tagesskipass für Ski amadé gratis dazu. Die Best Ager lockt in den Aktionswochen zusätzlich das Abzeichen „Genuss Experte“, wenn sie vier Stempel in teilnehmenden Genuss-Ski-Routen sammeln.

www.skiamade.com/taste und www.skiamade.com/best-ager

Ein Jahr „my Ski amadé Friends Club“

Bereits das dritte Jahr in Folge wurde der Skiverbund vom „MARKET Markttest“, der größten marktrepräsentativen Studie Österreichs auf diesem Gebiet, zum Innovationssieger gekürt. Das spiegelt sich auch im my Ski amadé Friends Club wider: Als Zuckerl für alle treuen Gäste, aber auch für NeukundInnen, hat Ski amadé 2020, im 20-jährigen Jubiläumsjahr, den „my Ski amadé Friends Club“ gegründet. Dieser bietet viele Angebote und Vorteile auf Skipässe und Urlaubsangebote in den fünf Regionen von Ski amadé, wie z. B. eine kostenlose Pistenrettung und vergünstigte Erlebnis-Angebote. Die Friends Card gilt gleichzeitig als Skiticket und lässt sich immer wieder aufladen. www.skiamade.com/my

Angebote und Specials für Groß und Klein

Während der Mini's Week profitieren die Kleinsten ganz groß: Kinder bis sechs Jahre erhalten Skipass, Skiverleih und Skikurs für 130 Euro und übernachten fast überall gratis im Zimmer der Eltern. Am Wochenende erhalten profitieren Kinder und Jugendliche von bis zu 35 Prozent Ermäßigung auf Halbtages- und Tagesskipässe. Die Osterfamilienaktion mit gratis Skipass für Kinder, der Familienbonus mit kostenlosem Skipass ab dem dritten Kind und die Jungfamilienkarte für alle Eltern mit nicht-skifahrendem Kleinkind erleichtern die Organisation des Skiurlaubes – und gleichzeitig wird auch noch Geld gespart.

Für alle, die sich die Winter-Saisonkarte frühzeitig kaufen wollen, gibt es bis 6. Dezember den Mega-Rabatt, der sich besonders für Kinder und Jugendliche auszahlt. www.skiamade.com/special-weeks



Winter-Saisonkartenkauf ohne Risiko

Um den Gästen die Unsicherheit beim Winter-Saisonkartenkauf zu nehmen, gibt es in diesem Jahr eine außergewöhnliche Regelung: Ski amadé Winter-Saisonkarten können bis zum 12. Jänner 2022 kostenlos storniert werden, wenn sie bis dahin ungenutzt sind. Somit können die Gäste jetzt bedenkenlos die Tickets erwerben und im Falle einer unerwarteten Entwicklung der Pandemie-Situation kostenlos stornieren.

Exklusiver Sponsor-Vertrag für junge Freestyler

Für Jugendliche findet dieses Jahr der „Rookie of the Year“-Contest statt, um junge, begeisterte Snowboarder und Freeskier zu fördern: Ab 15 Jahren haben Wintersportler die Möglichkeit, teilzunehmen und sich einer professionellen Jury zu stellen. Sie werden auch das Gesicht der neuen RIDE Ski amadé Kampagne. Außerdem erhalten sie den exklusiven „Ski amadé Sponsor-Me“-Vertrag, der eine Winter-Saisonkarte, einen Shopping-Gutschein von Blue Tomato im Wert von 1.000 Euro und exklusive Einblicke und Coachings in den Ski amadé Snowparks bereithält.

Hier geht es zur Anmeldung: www.skiamade.com/rookie

Mit Optimismus in die Zukunft

„Wir haben nicht nur bewiesen, sondern auch gezeigt, dass wir auch in schwierigen Zeiten alle Hebel in Bewegung setzen, um unseren Gästen weiterhin Pistenspaß zu garantieren“, sagt Eisinger und blickt voller Freude auf die Saison: „Wir freuen uns, wenn auch die ausländischen Gäste das Angebot von Ski amadé wieder in vollen Zügen genießen können.“

Über den Skiverbund Ski amadé

Mit einem Skipass 760 Kilometer Pistenspaß – das gibt es nur in den fünf Regionen von Ski amadé. Das sind die Salzburger Sportwelt, Schladming-Dachstein, Gastein, Hochkönig und das Großarlal. Liftanlagen und 356 Pisten warten im atemberaubenden Bergpanorama auf SkifahrerInnen und SnowboarderInnen. In dieser traumhaften Skidestination bleiben keine Wünsche offen: AnfängerInnen und KöhnerInnen finden bestens präparierte Pisten und ideale Bedingungen.

FeinschmeckerInnen bekommen in urigen Hütten kulinarische Köstlichkeiten und die herzliche Gastlichkeit serviert. Und auf alle EntdeckerInnen wartet eine einzigartige Erlebnisvielfalt in herrlicher Winterlandschaft. Die besten Voraussetzungen für einen perfekten Skiurlaub! Alle Informationen unter www.skiamade.com

Rückfragehinweis

Ski amadé

Dr. Christoph Eisinger
Prehauserplatz 3
5550 Radstadt

T. +43 6452 20202-0
E. presse@skiamade.com
www.skiamade.com

Milestones in Communication

Mag. Carina Rambauske, BA
Alser Straße 32/19
1090 Wien

T. +43 1 890 04 29 -44
M. +43 664 889 758 32
E. carina.rambauske@minc.at

